

# Hebräer 13

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Die Bruderliebe bleibe. **2** Der Gastfreundschaft vergesset nicht, denn durch dieselbe haben etliche ohne ihr Wissen Engel beherbergt. **3** Gedenket der Gefangenen, als Mitgefangene; derer, die Ungemach leiden, als solche, die auch selbst im Leibe sind. **4** Die Ehe sei geehrt in allem<sup>1</sup>, und das Bett unbefleckt; Hurer aber und Ehebrecher wird Gott richten. **5** Der Wandel sei ohne Geldliebe; begnüget<sup>2</sup> euch mit dem, was vorhanden ist, denn *er* hat gesagt: „Ich will dich nicht versäumen, noch dich verlassen“;<sup>3</sup> **6** so daß wir kühn sagen mögen: „Der Herr ist mein Helfer, und ich will mich nicht fürchten; was wird mir ein Mensch tun?“<sup>4</sup>

**7** Gedenket eurer Führer, die das Wort Gottes zu euch geredet haben, und, den Ausgang ihres Wandels anschauend, ahmet ihren Glauben nach.

**8** Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit<sup>5</sup>. **9** Laßt euch nicht fortreißen durch mancherlei und fremde Lehren; denn es ist gut, daß das Herz durch Gnade befestigt werde, nicht durch Speisen, von welchen keinen Nutzen hatten, die darin wandelten. **10** Wir haben einen Altar, von welchem kein Recht haben zu essen, die der Hütte dienen. **11** Denn von *den* Tieren, deren Blut für die Sünde in das Heiligtum<sup>6</sup> hineingetragen wird durch den Hohenpriester, werden die Leiber außerhalb des Lagers verbrannt. **12** Darum hat auch Jesus, auf daß er durch sein eigenes Blut das Volk heiligte, außerhalb des Tores gelitten. **13** Deshalb laßt uns zu ihm hinausgehen, außerhalb des Lagers, seine Schmach tragend. **14** Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen<sup>7</sup> wir. **15** Durch ihn nun laßt uns Gott stets ein Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen<sup>8</sup>. **16** Des Wohltuns aber und Mitteilens vergesset nicht, denn an solchen Opfern hat Gott Wohlgefallen.

**17** Gehorchet euren Führern und seid unterwürfig; denn *sie* wachen über eure Seelen, (als die da Rechenschaft geben sollen) auf daß sie dies mit Freuden tun und nicht mit Seufzen; denn dies wäre euch nicht nützlich.

**18** Betet für uns; denn wir halten dafür, daß wir ein gutes Gewissen haben, da wir in allem ehrbar zu wandeln begehren. **19** Ich bitte euch aber umsomehr, dies zu tun, auf daß ich euch desto schneller wiedergegeben werde.

**20** Der Gott des Friedens aber, der aus den Toten wiederbrachte<sup>9</sup> unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, in dem<sup>10</sup> Blute des ewigen Bundes<sup>11</sup>, **21** vollende euch in jedem guten Werke, um seinen Willen zu tun<sup>12</sup>, in euch schaffend was vor ihm wohlgefällig ist, durch Jesum Christum, welchem die Herrlichkeit sei von Ewigkeit zu Ewigkeit<sup>13</sup>! Amen.

**22** Ich bitte euch aber, Brüder, ertraget das Wort der Ermahnung; denn ich habe euch auch mit kurzen Worten geschrieben.

**23** Wisset, daß unser Bruder Timotheus freigelassen ist, mit welchem, wenn er bald<sup>4</sup> kommt, ich euch sehen werde. **24** Grüßet alle eure Führer und alle Heiligen. Es grüßen euch die von Italien. **25** Die Gnade sei mit euch allen! Amen.

## Fußnoten

1. O. unter allen
2. O. indem ihr euch begnüget
3. 5. Mose 31,6; Jos. 1,5
4. Ps. 118,6

5. W. in die Zeitalter
6. O. in das Allerheiligste
7. O. begehren
8. O. segnen
9. Eig. der Wiederbringer aus den Toten; eine charakteristische Bezeichnung Gottes
10. d.h. in der Kraft des
11. Vergl. Hes. 37,26
12. Eig. getan zu haben
13. W. in die Zeitalter der Zeitalter
14. Eig. bälde